

Rainer Maria Rilke

*Wie die Vögel*

Wie die Vögel, welche an den großen  
Glocken wohnen in den Glockenstühlen,  
plötzlich von erdröhnenden Gefühlen  
in die Morgenluft gestoßen  
und verdrängt in ihre Flüge  
Namenszüge  
ihrer schönen  
Schrecken um die Türme schreiben:

können wir bei diesem Tönen  
nicht in unsern Herzen bleiben

-----  
-----

---

Rainer Maria Rilke „*Wie die Vögel*“:

Rilke schrieb dieses Gedicht während der ersten Wochen seiner Beziehung zu der jungen Malerin Loulou Albert-Lazard, die er bei einem kurzen Sanatoriumsaufenthalt in Irschenhausen im Isartal kennengelernt hatte. Jahrzehnte später schrieb sie ein Buch, „*Wege mit Rilke*“, und gab darin als Entstehungsdatum des Gedichts den 1. Oktober 1914 an.